

Dezernent Wagner wies darauf hin, dass man am Vormittag das neue Jahrbuch 2012 mit dem Schwerpunktthema „Orte der Geschichte“ der Öffentlichkeit vorgestellt habe.

Dezernent Wagner führte aus, die Bemühungen des Bundes um den Verkauf des Petersberges seien den Ausschussmitgliedern bekannt. Im Zuge der am 18. Oktober veranstalteten „Petersberger Perspektiven“ mit dem Titel „Petersberg – Ein symbolischer Ort“ habe KVD Land ein Memorandum verfasst, in dem die Bedeutung des Petersberges für die Region dargelegt werde. Das Memorandum „Symbol Petersberg“ sei im Jahrbuch 2012 veröffentlicht, liege aber auch als separates Booklet für die Ausschussmitglieder aus.

Zum Thema „Festspielhaus Beethoven“ teilte Dezernent Wagner mit, die aktuelle Entwicklung sei der Presse zu entnehmen gewesen. Es gebe eine öffentliche Vorlage für die Sitzung des Stadtrates am 24.11.2011, die sowohl den Erhalt der Beethovenhalle als auch den Standort Rheinaue für das geplante Festspielhaus vorschläge. Darüber hinaus thematisiere diese noch offene Fragen wie die Finanzierung des laufenden Betriebs des Festspielhauses oder die Zukunft der Beethovenhalle und der Oper.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Sitzungsvorlage „Beethoven Festspielhaus Bonn“ ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt. Außerdem ist der Wortlaut des vom Rat der Stadt Bonn in der Sitzung am 24.11.2011 gefassten Beschlusses – der teilweise von der Verwaltungsvorlage abweicht – beigefügt (Anlage 3).

Vorsitzender Eichner teilte mit, dass die Schriftführerin des Kultur- und Sportausschusses demnächst eine neue Aufgabe innerhalb des Hauses übernehme und voraussichtlich zum letzten Mal in ihrer bisherigen Funktion an der Sitzung des Ausschusses teilgenommen habe. Er sprach Frau KOL'in Eschmann im Namen des Ausschusses Dank und Anerkennung aus.